

Abt. Frühchristliche Studien, Theol. Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

JESUS IM THOMASEVANGELIUM

Prof. Dr. Gerd Lüdemann
gemeinsam mit
Pastor Dr. Winfried Stoellger

Die Existenz des verketzerten Thomasevangeliums war aus den Zeugnissen der Kirchenväter bekannt. Aber erst der spektakuläre Fund von Nag Hammadi im Dezember 1945 schenkte der Forschung ein vollständiges, aus 114 Jesusprüchen bestehendes Thomasevangelium in koptischer Übersetzung, das in der Urfassung einige neue, echte Jesusworte enthält. An jüngeren Stellen wird eine gnostische Botschaft sichtbar, die von der Erkenntnis des Selbst, von der inneren Erleuchtung und von der Verachtung der Welt handelt.

Der Workshop will durch genaue Lektüre nicht nur den neuen, echten Jesusworten auf die Spur kommen, sondern auch die gnostische Deutung der Botschaft Jesu zu verstehen suchen.

Montag, 28. Juni 2004, 18-22 h

Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2,
37073 Göttingen, Raum T 03

Informationen unter <http://www.gerdluedemann.de>
Email: gluedem@gwdg.de, Fon: 39-7142, Fax: 39-7177

WOLFRICH